

Der Tag bricht an, der Abstand schrumpft

Schwimmen: MSP-Sportler 24 Stunden im Wasser

Beim fünften 24-Stunden-Schwimmen im Mellrichstädter Sportbad hat Titelverteidiger »Mainausdauer-shop.de« am Wochenende den zweiten Platz belegt. Die aus zehn Ausdauersportlern aus dem Landkreis Main-Spessart bestehende Mannschaft um Jürgen Dugas musste sich mit 26 Bahnen Rückstand nur dem Team »Chooza« geschlagen geben.

Der mit Leistungsschwimmern aus dem Raum Nürnberg und Willmars gespickte Sieger legte beim Schwimm-Marathon 110 150 Meter zurück, die Spessarter kamen auf 109 500 Meter. Rang drei unter sechs Teams belegten die Triathleten des SV 05 Würzburg (108 550 Meter), der TSV Lohr wurde bei seiner ersten Teilnahme mit 99 700 Metern Fünfter.

»Ein harter Kampf«

»Das war ein harter Kampf bis zum Schluss«, kommentierte Dugas den Rennverlauf. Wie im Vorjahr, gaben die Titelverteidiger von Beginn an Vollgas. Um 4 Uhr in der Frühe hatten sie 300 Meter Vorsprung auf das Team »Chooza«, was jedoch zu wenig war. Denn bei Tagesanbruch holten die Mittelfranken auf und zogen anschließend davon. Trotzdem waren die Vorjahressieger mit ihrer Leistung zufrieden, sie schwammen etwa 2000 Meter mehr als 2010. »Unsere Form steigt. Wir freuen uns auf das nächste Jahr«, sagte Dugas. kw



Über den zweiten Platz beim fünften 24-Stunden-Schwimmen in Mellrichstadt freute sich das Team »Mainausdauer-shop.de« (hinten, von links): Sebastian Meyer, Günter Badersbach, René Hergenröder, Jürgen Dugas, Christian Mineif; vorne, von links: Stefan Rauch, Steffen Tamaski, Ralf Luge, Stephan Vorm-

SAMSTAG/SONNTAG, 8./9. JANUAR 2011

24 Stunden im Wasser

SCHWIMMEN. Als Titelverteidiger geht heute das aus zehn Ausdauersportlern aus dem Landkreis Main-Spessart bestehende »Team Mainausdauer-shop.de« an den Start des fünften 24-Stunden-Schwimmen in Mellrichstadt. Auch der TSV Lohr stellt sich der sportlichen Herausforderung in der Rhön. Weitere Starter sind die Wasserwacht Wülfershausen, die Triathleten des SV 05 Würzburg, das Team »Chooza« sowie die Wasserfreunde Meiningen.

»Die Konkurrenz scheint dieses Jahr härter zu sein als im Vorjahr. Außerdem sind drei unserer Schwimmer gesundheitlich angeschlagen«, rechnet Jürgen Dugas mit einem harten Kampf im kühlen Nass. Trotzdem gehen die Titelverteidiger zuversichtlich an den Start, »weil wir in den vergangenen Wochen sehr intensiv trainiert haben«. 2010 hatte Dugas' Team als erstmals teilnehmender Außenseiter auf Anhieb mit 107,5 Kilometern den Wanderpokal gewonnen. kw